

MOVECAT I-MOTION BASIC-C  
SHOW CONTROLLER

# Kontrolle mit Joystick

Der Systemcontroller des Herstellers Movecat ist für mittlere, mobile und dynamische Projekte konzipiert.

Der BASIC-C-Systemcontroller ist ein Produkt aus der I-Motion-Basic-Familie von Movecat. Das Gerät im Pultgehäusedesign – komfortabel mit einer ergonomischen Handauflage ausgestattet – verfügt über einen integrierten dynamischen Fahrhebel mit Totmannfunktion und Ratioregler, einen 10,4-Zoll-RGB-Touchscreen, eine Eingabetastatur sowie einen hochauflösenden Dreh-Encoder mit Tastfunktion. Am Gehäuse sind drei USB-Anschlüsse für externe Geräte wie Maus, Trackball, Tastatur oder Memory-Stick verbaut. Für den Anschluss eines externen Monitors steht ein VGA-Ausgang zur Verfügung. Zwei I-Net-Ausgänge ermöglichen die Verkabelung mit dem I-Motion-Netzwerk.

## WER STECKT DAHINTER?

Das Unternehmen wurde 1986 von Andrew und Thomas Abele als Spezialanbieter für Bühnen- und Veranstaltungstechnik in Nufringen/Baden-Württemberg gegründet. Aus dem Vertriebsunternehmen entstand zehn Jahre später Movecat als Marke für die Entwicklung kinetischer Lösungen für Shows und Events. Movecat entwickelt und produziert Motor-Kettenzüge, Winden, kinetische Antriebslösungen, Lastmesssysteme und Steuerungen sowie Zubehör – in Deutschland, für die Bühnen dieser Welt. Think Abele ist der weltweite Exklusivvertrieb für Movecat-Equipment.

Weitere Features sind ein ID-Chip-Kartenleser mit User-Level-Auswertung sowie ein integriertes USV-Modul mit Netzfilter, das Schutz vor Stromausfällen bieten soll. Außerdem wartet der Controller mit Eigenschaften wie der Selbstprüfung relevanter Funktionen vor Systemfreigabe sowie einer gruppenübergreifenden Fehlerüberwachung im Netzwerkverbund auf. Er verfügt über einen Objektmodus für Verwandlungsprogrammierung komplexer Gruppen mit mehreren Antrieben. Das Gerät bietet eine Effekt-Engine für dynamische 3D-Verwandlungen und gewährleistet eine 3D-Multitouch-Ansicht der Antriebe, wobei die Darstellung sowohl in 2D als auch 3D möglich ist und für einen detaillierten Blick bei Bedarf gezoomt werden kann. Die Logbook-Funktion ist anzeige- und exportierbar, Projektdateien können auf Server und Wechselspeicher (USB-Stick) im- und exportiert werden. Die I-Motion-Software funktioniert auf einem externen PC auch im Offline-Modus.

## Optionales Roadcase

Der Basic-C-Showcontroller hat ein robustes Metallgehäuse im Pultdesign. Ein Shockmount-Roadcase steht optional zur Verfügung. Der kleine Bruder des SIL-3-zertifizierten EXPERT-T-II-Controllers ist ausgelegt für bis zu 24 Antriebe. In Verbindung mit den V-Motion- oder

MPC-C1-Controllern eignet er sich für mittlere und mobile Projektanwendungen, bei denen eine dynamische Steuerung der Verwandlungen gefragt ist. Er ist softwarekompatibel mit den Expert-T-Controllern und kann als Backup-System eingesetzt werden.

## IDEALER EINSATZORT?

Der BASIC-C-Controller empfiehlt sich besonders für kleinere bis mittlere kinetische BGV-C1- und SIL-3-Produktionsanforderungen, bei denen geregelte Vario-Antriebe und ein dynamischer Fahrhebel zum Bedienen der Show gewünscht werden.

## MOVECAT I-MOTION BASIC-C SHOW CONTROLLER

**Produktbezeichnung:**  
Kinetik-Controllereinheit

**Technische Daten:**  
- Fahrhebel (Joystick) mit Totmannfunktion  
- Selbstprüfung der relevanten Funktionen vor Systemfreigabe  
- Objektmodus

**Maße (L x B x H):**  
480 x 400 x 142 mm

**Erhältlich ab:**  
2015

**Vertrieb:**  
Think Abele GmbH & Co. KG,  
www.movecat.de

